

Kulturreferat der Stadtgemeinde Feldbach +

KUNSTdünger-kulturverein, 8344 Bad Gleichenberg, tel. 0664 383 9999, e-mail. kunstduenger@gmx.at



GERNOT HAAS

„ESODERRISCH“

(Zum Totlachen und Reinkarnieren)

18.02., 19.30., zentrum, Feldbach

8330 Feldbach, Ringstraße 9

1 Mann, 23 Rollen, unzählige Pointen!

Eine umwerfend komische Comedy-Show – für Sinnsuchende und Skeptiker!

„Ich werde 92!“, verkündet die Friseurin Vreni. Ein Kartenleger hat es ihr gesagt. Doch wenige Tage danach ist die Vreni, wo sie eigentlich noch lange nicht sein wollte: im Jenseits. Dort geht es nicht weniger bürokratisch zu als auf der Erde. Der liebe Gott und Petrus sind verreist. Und so schicken zwei überforderte himmlische Beamte die Vreni kurzerhand fürs erste auf die Erde zurück. Bis Gott und Petrus aus dem Urlaub zurück sind, soll die Vreni inzwischen auf der Erde den Sinn des Lebens suchen.

Auf ihrer Reise trifft Vreni auf eine höchst skurrile Engelsfrau, einen herrschsüchtigen griechischen Heiler, eine abgedrehte Kartenlegerin, eine Psychologin im Esoraus, einen bornierten Schulmediziner und viele andere herrlich-schräge Gestalten, von denen sich die liebevoll-naive Friseurin letzte Antworten erhofft. Die Vreni kann 's nicht fassen. Sind wirklich alle Heiler geldgeil? Priester vor allem sexbesessen? Gibt 's ihn doch, den lieben Gott und auch das Leben nach dem Tod? Oder kochen alle nur mit (Weih-)Wasser?

Dass der Vreni schließlich auch noch Arnold Schwarzenegger, Udo Jürgens und Marcel Reich-Ranicki erscheinen, gehört wie so vieles andere in diesem Programm zunächst in den Bereich des Übersinnlichen...

„Esoderrisch“ ist ein bisschen wie Achterbahnfahren – bunt, aufregend und zum Schreien komisch.

Die österreichische Presse feiert das Programm als „Kabarett der Spitzenklasse“ (Der Neue Grazer) und als „das herausragendste Kabarettprogramm seit vielen Jahren“ (Grazetta 12/09). Und tatsächlich lässt sich „Esoderrisch“ mit kaum etwas vergleichen.

Gernot Haas gelingt mit seinem originellen ersten Soloprogramm eine neue Form deutschsprachiger Comedy. Alle 23 Figuren spielt er „so überzeugend, dass man völlig vergisst, dass immer derselbe Mann vor einem steht.“ (Grazetta 12/09)

Ein rasanter Abend mit einer durchgehenden Geschichte, überraschenden Wendungen, meisterhafter Verwandlungskunst und umwerfender Komik.

Kurz: ein Abend, den man gesehen haben sollte!

Mit Unterstützung von:

- e-Lugitsch, Gniebing

Karten erhältlich bei:

e-Lugitsch, Gniebing, Stadtgemeinde + Tourismusbüro, Feldbach, allen Vorverkaufsstellen von ÖT und allen Raibas + Sparkassen

Kartenpreise:

VVK:	€	18,00
e-Lugitsch + Ö1Clubermässigung je		17,00
Abendkasse:		22,00
alle Preise exkl. Eventueller VVKGebühren		

Gernot Haas

aufgewachsen in Deutschland und Österreich, ist Schauspieler und Kabarettist. Schon als Vierjähriger unterhielt er seine Eltern und Verwandten mit seinen Darbietungen; es folgten zahlreiche Lehrerimitationen vor seinen Mitschülern.

Über einen Ferienjob brachte er es als 14-jähriger – und damit während seiner Schulzeit und (bis zum Eintreffen einer Telefonrechnung über 12.000 Schilling) ohne das Wissen seiner Eltern - mit kreativen und sicherlich ungewöhnlichen Wegen zum erfolgreichen PR- Berater und später auch Künstlermanager in Österreich und war für diverse erfolgreiche Top-Künstler wie Christina Stürmer, Hanson uvm. selbstständig tätig.

Schon während seines Jura-Studiums konzentrierte er sich jedoch bereits wieder mehr und mehr auf sein eigenes schauspielerisches Talent und baute seine Theaterengagements weiter aus. Am Theater am Ortweinplatz in Graz wurde Gernot Haas von der österreichischen Kammerschauspielerin Elfriede Ott entdeckt und absolvierte bei ihr die Schauspielausbildung, die er mit Auszeichnung abschloss. Es folgten Auftritte als Schauspieler im Grazer Schauspielhaus, am Theater in der Josefstadt, im StadtTheater Walfischgasse in Wien, bei den Nestroy-Festspielen auf der Burg Liechtenstein etc.

Dabei wurde auch sein Talent für Stimmimitationen weiter gefördert; auch im Radio konnte er damit für Antenne Steiermark, Radio rs2 Berlin und sogar in Amerika bei Radio kiss fm Los Angeles für einige komödiantische Verwirrung sorgen.

Ebenso war er bereits in unterschiedlichen Film- und Fernsehproduktionen wie „Tatort“ oder „Inga Lindström“ zu sehen.

Im Jahr 2005 erfolgte die Gründung der privaten österreichischen Schauspielschule „Schauspielakademie Elfriede Ott“ gemeinsam mit Elfriede Ott. Gernot Haas ist organisatorischer Leiter des Studios und unterrichtet dort Dialekte & Improvisation. Es folgte der wohl logische Schritt: ein eigenes Bühnenprogramm.

"Esoderrisch" heißt sein erstes Soloprogramm und hatte im März 2009 seine erfolgreiche Premiere in Graz. Und auch hier weiß Gernot Haas, worüber er spricht: aufgrund seines jahrelangen Leidens unter Hypochondrie und Flugangst begann er vor Jahren, sich mit Heilpraktiken unterschiedlicher Art zu befassen. Seine in diesem Bereich gemachten persönlichen Erfahrungen sind natürlich in dieses Comedy-Solo eingeflossen, bei dem er in unglaublichen 23 Rollen glänzt.

www.esoderrisch.com
www.kunstduenger.st



Kulturreferat der Stadtgemeinde Feldbach